

# Gentechnik - Fluch oder Segen?

Am Do. den 31.05. veranstaltete die Initiative Pro Leben im Kulturhaus Weißenstein einen Vortrag mit Filmvorführung zum Thema Gentechnik- Fluch oder Segen für uns Menschen.

Gentechnik ist seit 1973 möglich. Damals gelang es mit Hilfe der „Gentechnik“ erstmals über die Artgrenzen hinaus zu experimentieren! (Früher konnte man z.B. nur Rinder mit Rinder und Katzen mit Katzen kreuzen)!

Schon 20 Jahre vorher erkannte man, dass eine bestimmte Erbinformation bei allen Organismen und Lebewesen auf derselben Stufe zu finden ist! Wir, Menschen, unterscheiden uns von den anderen Arten, genmäßig nur sehr gering. Der Mensch und eine Banane unterscheiden sich nur um 3 %! 97 % der Gene sind gleich! (Ein Orang-Utang unterscheidet sich gegenüber dem

Menschen sogar nur um 1 %)! Heutzutage, können die Forscher mühelos Fischgene in eine Tomate verpflanzen (Fischtomate), Rattengene werden in den Salat gebracht! (Rattensalat), menschliche Wachstumsgene kommen in den Fisch oder Schwein! (Wir werden dadurch wieder zu Menschenfressern!) Solche Tiere werden aber in der halben Zeit, bis zu 10 mal größer und fetter! Zusätzlich werden die Tiere mit genmanipulierten Futter gefüttert! Alle Tierstudien zeigen eindeutig, dass solche Tiere sehr schnell ein desolates Blutbild bekommen. Ihre Leber, Hirn und andere Organe werden rasch dadurch geschädigt! Diese Tiere sterben sehr bald. Andererseits gibt es aber keine Langzeitstudie, die beweist, dass diese widernatürlichen „Genteckonstrukte“ die der Mensch in seiner Ernährung bisher nicht kannte, unbedenklich wären! Die Medikamente werden 7-10 Jahre vorher getestet, bevor diese in den Handel kommen! Unsere Plattform ist nicht gegen neue Technologien, aber wir fordern Langzeitstudien, die klar beweisen, dass die „Gentechnik“ insbesondere die „Grünen Gentechnik“ bedenkenlos ist! (Leider gibt es eine solche bisher jedoch nicht)! Jedes Jahr gelangen 800 000 Tonnen

„Gentecksoja“ vorwiegend aus Argentinien, in unser Land Österreich, die dann an unsere Tiere verfüttert werden! Ungekennzeichnet gelangen diese Produkte wie Milch, Fleisch, Eier, auf unsere Esstische! In den USA werden diese Produkte seit 10 Jahren ebenfalls ungekennzeichnet verkauft! Seit dieser Zeit ist der Krebs allerdings um über 50 % gestiegen und die Amerikaner werden dicker und dicker!

Auch in Europa sind bereits über 260 Mil-

lionen Menschen zu dick! In Österreich ist ebenfalls die Hälfte der Kinder mit derselben Ernährungsweise bereits zu dick! Beinahe alle E-Stoffe und Vitaminzusätze für die industriell gefertigten Nahrungsmittel, werden jetzt schon mittels der „Grauen Gentechnik“ hergestellt! Kein Wunder warum die Allergien rapid ansteigen! (WHO)

Zum Beispiel der gentechnisch hergestellte Süßstoff Aspartam, der 200 Mal süßer als herkömmlicher Zucker ist, erzeugt Leberschäden, sowie Hirn und Knochenschädigungen!

Dieses Aspartam ist bereits in über 9000 Nahrungsmitteln zu finden, auch in jedem Kaugummi! (Jedes Jahr kommen 100 derartige Stoffe dazu)! Es gibt deshalb derzeit auch fast keinen Menschen mehr, der nicht an irgendeiner Allergie leidet! (Jede Wirkung hat auch eine Ursache)! Unser Essen wird mit Hilfe der „Grünen Gentechnik“ (Landwirtschaft - Lebensmittel) leider immer mehr manipuliert! Derzeit sind bereits über 100 Millionen landwirtschaftlicher Nutzflächen gentechnisch verändert worden! (Argentinien, Amerika, Kanada, Brasilien - in Europa Spanien und Rumänien)!

Deren Auswirkungen sind katastrophal, weil diese Dinge, wenn sie einmal ausgebracht werden, niemals rückgängig gemacht werden können! (Die Geister, die man gerufen hat...)! Die multinationalen Genkonzerne, wie Monsanto, Syngenta, Bayer.., behaupten zwar immer wieder, dass damit der Hunger der Welt gestillt werde und das der Bauer damit weniger Spritzmittel benötigen werde, die Wahrheit ist aber, dass mit der „Gentechnik“, der Spritzmittelbedarf bis zum 10fachen angestiegen ist! Auch die Ernten wurden geringer!

Der Hunger dieser Welt ist nur ein Verteilungsproblem, denn wir haben genügend Lebensmittel! Andererseits werden die Pflanzen (Getreide) mit Hilfe der

„Gentechnik“ so präpariert, (Terminatorsamen) dass sie kein zweites Mal keimen! (Die Ernte ist somit steril - tot)! Keiner hat mit dieser Methodik, einen nachwachsenden Samen mehr! Alle Bauern werden damit völlig abhängig gemacht! Unabhängige Wissenschaftler sagen uns deshalb eine weltweite Hungersnot mit noch nie da gewesenem Ausmaß hervor!

Auch enorme Seuchengefahren werden uns deswegen vorhergesagt, weil man gedankenlos mit Prionen herumexperimentiert! Womit wir auch bei der „Roten Gentechnik“ wären! Diese „Gentechnik“ umfasst den gesamten medizinischen Bereich. Sie bringt uns zum Gegensatz zur „Grünen Gentechnik“ einige Vorteile! Die Fahndung nach Verbrechern mittels der DNA-Analyse ist eine gute Sache. Die Kontrolle des Insulins wurde damit verbessert. (Ist zwar in Fachkreisen trotzdem umstritten)! Die Diagnose mit der „Roten Gentechnik“ ist unumstritten! Die „Rote Gentechnik“ birgt aber auch sehr viele Risiken in sich, wie die Biowaffen, Superviren, unkontrollierte Vermehrung von Mutationen usw.! Möglicherweise kommen Saars, BSE, Aids, oder die Vogelgrippe, genau aus diesem Bereich, davon sind zumindest einige Wissenschaftler überzeugt! Mit der „Roten Gentechnik“ kann man ein jedes beliebige Gen (Pokengen - Spermizid) in die Nahrung „einbauen“, womit man gezielt und mühelos, ganze Völker ausrotten kann! (Stand der heutigen „Technik“)! Die Frage stellt sich, warum die Politik außer Lippenbekenntnissen, relativ sehr wenig dagegen macht, obwohl jene zum Wohle der Bevölkerung auf die Verfassung geschworen haben! Die Antwort ist sehr schnell erklärt, weil diese „Politiker“ die Präambel unterzeichnet haben und seither deshalb, leider nur mehr „Marionetten“ dieser amerikanischen Multinationaler Konzerne sind! Warum schweigt die Ärzteschaft, wo sind die Kirchen, die Landwirtschaftskammern und die Bioverbände???

Die Frage stellt sich, warum die Politik außer Lippenbekenntnissen, relativ sehr wenig dagegen macht, obwohl jene zum Wohle der Bevölkerung auf die Verfassung geschworen haben! Die Antwort ist sehr schnell erklärt, weil diese „Politiker“ die Präambel unterzeichnet haben und seither deshalb, leider nur mehr „Marionetten“ dieser amerikanischen Multinationaler Konzerne sind! Warum schweigt die Ärzteschaft, wo sind die Kirchen, die Landwirtschaftskammern und die Bioverbände???

Die Politik und jene haben bisher darin eindeutig versagt. deshalb sind wir gefragt! Ein indisches Sprichwort soll uns darin ermuntern: Viele kleine Gräser, gewunden zu einem Strick, können sogar einen Elefanten binden! Die Gesundheit ist unser wertvollstes Gut! (Wenn wir an welchen Apparaten im Krankenhaus angeschlossen sind, ist es meistens dafür schon zu spät)! Deshalb sind wir gefordert, sich damit mehr als mit den üblichen Dingen zu befassen! Wir sollten deshalb auf den Ursprung unserer Lebensmittel, die wir täglich zu uns nehmen, sehr achten!

Nur gentechnisch freie, biologische Lebensmittel, die darüber hinaus vollmundig schmecken und voller Naturvitamine sind, garantieren uns die Gesundheit! Das hilft auch der bodenständigen Landwirtschaft zu überleben! Darüber hinaus hilft es der gesamten Region, dass sie wieder autark wird!

Ein jeder Konsument hat es deshalb selbst in der Hand! Deshalb verwendet sich unsere Plattform „ProLeben Antigentechnik“, bereits seit über 7 Jahren mit vielen Projekten, gegen den bisher größten Wahnsinn, der jemals auf dieser Welt Einzug hielt! Wir haben bisher 2 Unterlassungsklagen gegen die EU, und die Multinationalen Konzerne eingebracht. Das hat jetzt dazu geführt, dass der gentechnisch manipulierte Mais „Mon 810“ in Deutschland verboten wurde!

!Wir haben auch zweimal die Menschenrechte beim Hochkommissariat für die Menschenrechte in Genf eingebracht und von 80 Punkten 78 gewonnen!

Unsere Plattform hat mit zwei Alternativ-Nobelpreisträgern das Buch „Gefahr Gentechnik“ geschrieben, u.v.a.m! Es muss hier auch erwähnt werden, dass es in Österreich drei „Plattformen“ für die Förderung der „Gentechnik“ gibt, die mit staatlichen Steuergeldern voll gefördert werden!

Unsere Plattform hat bisher allerdings, noch keinen einzigen Cent von der „öffentlichen Hand“ erhalten!

(Der Leser möge entscheiden)! Denn was nützt uns eine für immer mit Gentechnik verseuchte Umwelt und was nützen uns die gentechnisch vergifteten Nahrungsmittel! Welchen Sinn hat dann noch ein Leben in derartigen Umständen?

Weitere Informationen erhalten Sie bei Richard Leopold Tomasch, Tel.: 04235/2347; riletto@proleben.at; www.proleben.at; [www.proleben.at/presse](http://www.proleben.at/presse)

